

## Inhaltsverzeichnis

1. Oe1hss .....	14
2. APRS auf Kurzwelle .....	5
3. Benutzer Diskussion:Oe3gsu .....	8
4. Benutzer:Oe3gsu .....	11

## Oe1hss

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)  
[Visuell Wikitext](#)

**Version vom 15. Juni 2008, 19:16 Uhr (Quelle anzeigen)**

[Oe3gsu \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Version vom 15. Juni 2008, 19:17 Uhr (Quelle anzeigen)**

[Oe3gsu \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

**Zeile 9:**

Image:hss1.jpg|Bild 1

Image:hss2.jpg|Bild 2

– Image:hss3.jpg|Bild3

</gallery>

**Zeile 9:**

Image:hss1.jpg|Bild 1

Image:hss2.jpg|Bild 2

+ Image:hss3.jpg|Bild 3

</gallery>

**Zeile 15:**

"db0anf"

– [[Bild:hss4.jpg|thumb]]

**Zeile 15:**

"db0anf"

+ <gallery>

+ Image:hss4.jpg|Bild 4

+ </gallery>

Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in „normal“ und „robust“ – Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in „normal“ und „robust“ – Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

## Version vom 15. Juni 2008, 19:17 Uhr

### Ein Beispiel für APRS auf KW:

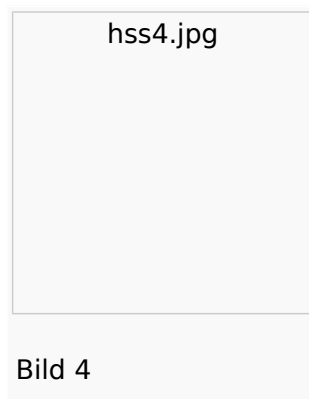
Unser Vizepräsident OE1HSS war mit einem Segelboot in der Karibik mit dem Rufzeichen OE1HSS auf APRS qrv.

Hier 4 Beispiele wie man ihn bisher beobachten konnte:

"UIView"



"db0anf"



Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in „normal“ und „robust“ – Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

Wie man den OM beobachten kann wird im Folgenden erklärt:

### **per Internet\:**

man gehe auf die Seite [www.db0anf.de](http://www.db0anf.de) und gebe links oben das zu suchende Call ein hier z.B.: OE1HSS. damit lässt sich der letzte empfangene Standort ziemlich genau bestimmen.

### **in UIView\:**

man verbindet sich mit einem Server: z.B.: [dl.aprs2.net](http://dl.aprs2.net): 10155 und schreibe in den Extra log-on text: folgendes hinein: filter a/25/-80/0/-40 jetzt empfängt man nur Daten die aus dem Karibischen Raum kommen, was für den Datenverbrauch von Vorteil ist.

Erklärung Filter: 25 = 25 nördliche Breite/80 =80 Grad westliche Länge/ 0 = 0 Grad Breite und / 40 = 40 Grad westliche Länge. (südliche Breite und östliche Länge haben ein - (minus) vorangestellt)

Jetzt braucht man nur noch die Karten der Karibik. Diese sind auf dem SSU Server herunterzuladen (Software/UIView\_bma/maps\_msu/Karibik) oder können auch mir direkt über E-Mail [oe3msu@oevsv.at](mailto:oe3msu@oevsv.at) angefordert werden (als .zip-File). Wenn man jetzt noch in der Auto Track-Liste (Setup/Auto Track List) das Rufzeichen OE1HSS eingibt springt UIView genau auf die Karte in der Karibik, wenn OE1HSS empfangen wird

Aussichten:

mehrere OM`s aus OE werden diesem Sommer in Namibia und Australien unterwegs sein – alle mit einem TNC welches auf normal und robust - Packet ihre Daten aussenden werden. Vielleicht ein Grund mehr sich mit dem Thema " APRS – weltweit" zu beschäftigen.

[Zurück](#)

## Oe1hss: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

**Version vom 15. Juni 2008, 19:16 Uhr (Quelle anzeigen)**

[Oe3gsu \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Version vom 15. Juni 2008, 19:17 Uhr (Quelle anzeigen)**

[Oe3gsu \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

**Zeile 9:**

Image:hss1.jpg|Bild 1

Image:hss2.jpg|Bild 2

– Image:hss3.jpg|Bild3

</gallery>

**Zeile 9:**

Image:hss1.jpg|Bild 1

Image:hss2.jpg|Bild 2

+ Image:hss3.jpg|Bild 3

</gallery>

**Zeile 15:**

"db0anf"

– [[Bild:hss4.jpg|thumb]]

**Zeile 15:**

"db0anf"

+ <gallery>

+ Image:hss4.jpg|Bild 4

+ </gallery>

Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in „normal“ und „robust“ – Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in „normal“ und „robust“ – Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

### Version vom 15. Juni 2008, 19:17 Uhr

#### Ein Beispiel für APRS auf KW:

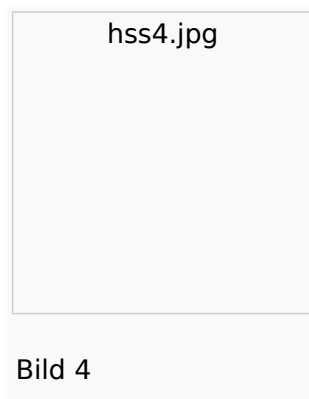
Unser Vizepräsident OE1HSS war mit einem Segelboot in der Karibik mit dem Rufzeichen OE1HSS auf APRS qrv.

Hier 4 Beispiele wie man ihn bisher beobachten konnte:

"UIView"



"db0anf"



Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in „normal“ und „robust“ – Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

Wie man den OM beobachten kann wird im Folgenden erklärt:

### **per Internet\:**

man gehe auf die Seite [www.db0anf.de](http://www.db0anf.de) und gebe links oben das zu suchende Call ein hier z.B.: OE1HSS. damit lässt sich der letzte empfangene Standort ziemlich genau bestimmen.

### **in UIView\:**

man verbindet sich mit einem Server: z.B.: [dl.aprs2.net](http://dl.aprs2.net): 10155 und schreibe in den Extra log-on text: folgendes hinein: filter a/25/-80/0/-40 jetzt empfängt man nur Daten die aus dem Karibischen Raum kommen, was für den Datenverbrauch von Vorteil ist.

Erklärung Filter: 25 = 25 nördliche Breite/80 = 80 Grad westliche Länge/ 0 = 0 Grad Breite und / 40 = 40 Grad westliche Länge. (südliche Breite und östliche Länge haben ein - (minus) vorangestellt)

Jetzt braucht man nur noch die Karten der Karibik. Diese sind auf dem SSU Server herunterzuladen (Software/UIView\_bma/maps\_msu/Karibik) oder können auch mir direkt über E-Mail [oe3msu@oevsv.at](mailto:oe3msu@oevsv.at) angefordert werden (als .zip-File). Wenn man jetzt noch in der Auto Track-Liste (Setup/Auto Track List) das Rufzeichen OE1HSS eingibt springt UIView genau auf die Karte in der Karibik, wenn OE1HSS empfangen wird

Aussichten:

mehrere OM`s aus OE werden diesem Sommer in Namibia und Australien unterwegs sein – alle mit einem TNC welches auf normal und robust - Packet ihre Daten aussenden werden. Vielleicht ein Grund mehr sich mit dem Thema " APRS – weltweit" zu beschäftigen.

[Zurück](#)

## Oe1hss: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

**Version vom 15. Juni 2008, 19:16 Uhr (Quelle anzeigen)**

[Oe3gsu \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Version vom 15. Juni 2008, 19:17 Uhr (Quelle anzeigen)**

[Oe3gsu \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

**Zeile 9:**

Image:hss1.jpg|Bild 1

Image:hss2.jpg|Bild 2

– Image:hss3.jpg|Bild3

</gallery>

**Zeile 9:**

Image:hss1.jpg|Bild 1

Image:hss2.jpg|Bild 2

+ Image:hss3.jpg|Bild 3

</gallery>

**Zeile 15:**

"db0anf"

– [[Bild:hss4.jpg|thumb]]

**Zeile 15:**

"db0anf"

+ <gallery>

+ Image:hss4.jpg|Bild 4

+ </gallery>

Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in „normal“ und „robust“ – Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in „normal“ und „robust“ – Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

### Version vom 15. Juni 2008, 19:17 Uhr

#### Ein Beispiel für APRS auf KW:

Unser Vizepräsident OE1HSS war mit einem Segelboot in der Karibik mit dem Rufzeichen OE1HSS auf APRS qrv.

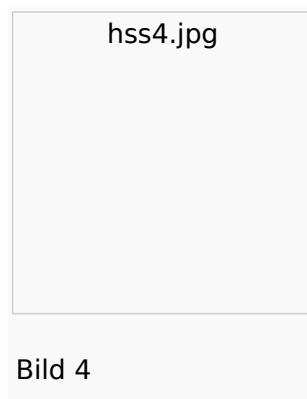
Hier 4 Beispiele wie man ihn bisher beobachten konnte:



"UIView"



"db0anf"



Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in „normal“ und „robust“ – Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

Wie man den OM beobachten kann wird im Folgenden erklärt:

### **per Internet\:**

man gehe auf die Seite [www.db0anf.de](http://www.db0anf.de) und gebe links oben das zu suchende Call ein hier z.B.: OE1HSS. damit lässt sich der letzte empfangene Standort ziemlich genau bestimmen.

### **in UIView\:**

man verbindet sich mit einem Server: z.B.: [dl.aprs2.net](http://dl.aprs2.net): 10155 und schreibe in den Extra log-on text: folgendes hinein: filter a/25/-80/0/-40 jetzt empfängt man nur Daten die aus dem Karibischen Raum kommen, was für den Datenverbrauch von Vorteil ist.

Erklärung Filter: 25 = 25 nördliche Breite/80 = 80 Grad westliche Länge/ 0 = 0 Grad Breite und / 40 = 40 Grad westliche Länge. (südliche Breite und östliche Länge haben ein - (minus) vorangestellt)

Jetzt braucht man nur noch die Karten der Karibik. Diese sind auf dem SSU Server herunterzuladen (Software/UIView\_bma/maps\_msu/Karibik) oder können auch mir direkt über E-Mail [oe3msu@oevsv.at](mailto:oe3msu@oevsv.at) angefordert werden (als .zip-File). Wenn man jetzt noch in der Auto Track-Liste (Setup/Auto Track List) das Rufzeichen OE1HSS eingibt springt UIView genau auf die Karte in der Karibik, wenn OE1HSS empfangen wird

Aussichten:

mehrere OM`s aus OE werden diesem Sommer in Namibia und Australien unterwegs sein – alle mit einem TNC welches auf normal und robust - Packet ihre Daten aussenden werden. Vielleicht ein Grund mehr sich mit dem Thema " APRS – weltweit" zu beschäftigen.

[Zurück](#)

## Oe1hss: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

**Version vom 15. Juni 2008, 19:16 Uhr (Quelle anzeigen)**

[Oe3gsu \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Version vom 15. Juni 2008, 19:17 Uhr (Quelle anzeigen)**

[Oe3gsu \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

**Zeile 9:**

Image:hss1.jpg|Bild 1

Image:hss2.jpg|Bild 2

– Image:hss3.jpg|Bild3

</gallery>

**Zeile 9:**

Image:hss1.jpg|Bild 1

Image:hss2.jpg|Bild 2

+ Image:hss3.jpg|Bild 3

</gallery>

**Zeile 15:**

"db0anf"

– [[Bild:hss4.jpg|thumb]]

**Zeile 15:**

"db0anf"

+ <gallery>

+ Image:hss4.jpg|Bild 4

+ </gallery>

Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in „normal“ und „robust“ – Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in „normal“ und „robust“ – Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

### Version vom 15. Juni 2008, 19:17 Uhr

#### Ein Beispiel für APRS auf KW:

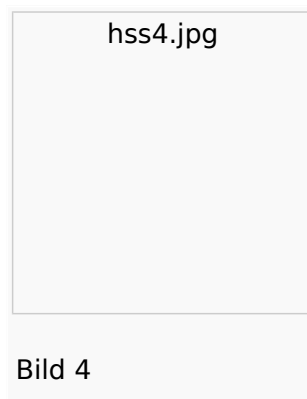
Unser Vizepräsident OE1HSS war mit einem Segelboot in der Karibik mit dem Rufzeichen OE1HSS auf APRS qrv.

Hier 4 Beispiele wie man ihn bisher beobachten konnte:

"UIView"



"db0anf"



Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in „normal“ und „robust“ – Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

Wie man den OM beobachten kann wird im Folgenden erklärt:

### **per Internet\:**

man gehe auf die Seite [www.db0anf.de](http://www.db0anf.de) und gebe links oben das zu suchende Call ein hier z.B.: OE1HSS. damit lässt sich der letzte empfangene Standort ziemlich genau bestimmen.

### **in UIView\:**

man verbindet sich mit einem Server: z.B.: [dl.aprs2.net](http://dl.aprs2.net): 10155 und schreibe in den Extra log-on text: folgendes hinein: filter a/25/-80/0/-40 jetzt empfängt man nur Daten die aus dem Karibischen Raum kommen, was für den Datenverbrauch von Vorteil ist.

Erklärung Filter: 25 = 25 nördliche Breite/80 = 80 Grad westliche Länge/ 0 = 0 Grad Breite und / 40 = 40 Grad westliche Länge. (südliche Breite und östliche Länge haben ein - (minus) vorangestellt)

Jetzt braucht man nur noch die Karten der Karibik. Diese sind auf dem SSU Server herunterzuladen (Software/UIView\_bma/maps\_msu/Karibik) oder können auch mir direkt über E-Mail [oe3msu@oevsv.at](mailto:oe3msu@oevsv.at) angefordert werden (als .zip-File). Wenn man jetzt noch in der Auto Track-Liste (Setup/Auto Track List) das Rufzeichen OE1HSS eingibt springt UIView genau auf die Karte in der Karibik, wenn OE1HSS empfangen wird

Aussichten:

mehrere OM`s aus OE werden diesem Sommer in Namibia und Australien unterwegs sein – alle mit einem TNC welches auf normal und robust - Packet ihre Daten aussenden werden. Vielleicht ein Grund mehr sich mit dem Thema " APRS – weltweit" zu beschäftigen.

[Zurück](#)

## Oe1hss: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

**Version vom 15. Juni 2008, 19:16 Uhr (Quelle anzeigen)**

[Oe3gsu \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Version vom 15. Juni 2008, 19:17 Uhr (Quelle anzeigen)**

[Oe3gsu \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

**Zeile 9:**

Image:hss1.jpg|Bild 1

Image:hss2.jpg|Bild 2

– Image:hss3.jpg|**Bild3**

</gallery>

**Zeile 9:**

Image:hss1.jpg|Bild 1

Image:hss2.jpg|Bild 2

+ Image:hss3.jpg|**Bild 3**

</gallery>

**Zeile 15:**

"db0anf"

– **[[Bild:hss4.jpg|thumb]]**

**Zeile 15:**

"db0anf"

+ **<gallery>**

+ **Image:hss4.jpg|Bild 4**

+ **</gallery>**

Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in „normal“ und „robust“ – Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in „normal“ und „robust“ – Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

### Version vom 15. Juni 2008, 19:17 Uhr

#### Ein Beispiel für APRS auf KW:

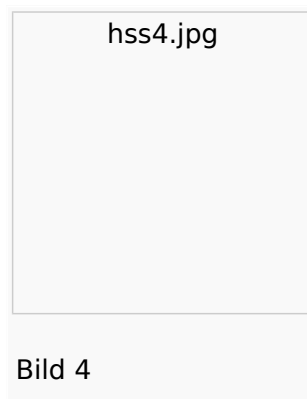
Unser Vizepräsident OE1HSS war mit einem Segelboot in der Karibik mit dem Rufzeichen OE1HSS auf APRS qrv.

Hier 4 Beispiele wie man ihn bisher beobachten konnte:

"UIView"



"db0anf"



Er sendete auf 10,147.300 KHz USB in „normal“ und „robust“ – Packet. Leider sind die Bedingungen nicht besonders gut aber 1.500 bis ca. 8.000 km (in der Nacht) sind gut zu überwinden.

Wie man den OM beobachten kann wird im Folgenden erklärt:

### **per Internet\:**

man gehe auf die Seite [www.db0anf.de](http://www.db0anf.de) und gebe links oben das zu suchende Call ein hier z.B.: OE1HSS. damit lässt sich der letzte empfangene Standort ziemlich genau bestimmen.

### **in UIView\:**

man verbindet sich mit einem Server: z.B.: [dl.aprs2.net](http://dl.aprs2.net): 10155 und schreibe in den Extra log-on text: folgendes hinein: filter a/25/-80/0/-40 jetzt empfängt man nur Daten die aus dem Karibischen Raum kommen, was für den Datenverbrauch von Vorteil ist.

Erklärung Filter: 25 = 25 nördliche Breite/80 = 80 Grad westliche Länge/ 0 = 0 Grad Breite und / 40 = 40 Grad westliche Länge. (südliche Breite und östliche Länge haben ein - (minus) vorangestellt)

Jetzt braucht man nur noch die Karten der Karibik. Diese sind auf dem SSU Server herunterzuladen (Software/UIView\_bma/maps\_msu/Karibik) oder können auch mir direkt über E-Mail [oe3msu@oevsv.at](mailto:oe3msu@oevsv.at) angefordert werden (als .zip-File). Wenn man jetzt noch in der Auto Track-Liste (Setup/Auto Track List) das Rufzeichen OE1HSS eingibt springt UIView genau auf die Karte in der Karibik, wenn OE1HSS empfangen wird

Aussichten:

mehrere OM`s aus OE werden diesem Sommer in Namibia und Australien unterwegs sein – alle mit einem TNC welches auf normal und robust - Packet ihre Daten aussenden werden. Vielleicht ein Grund mehr sich mit dem Thema " APRS – weltweit" zu beschäftigen.

[Zurück](#)